

Ein spannender Fall am Wupperplatz

Heute ist Samstag, der 1. Mai. Ich bin Susi. Ich habe blonde lange Haare und braune Augen. Leyla ist meine Freundin. Sie hat blaue Augen, braune schulterlange Haare. Tom ist ganz breit und hat lange blondes, wuscheliges Haar.

Ich, Leyla und Tom sind einmal zum Oebel am Wupperplatz gegangen. Mal wieder sehe ich Anton mit Lea. Die sind richtig fies und Leyla mag die auch noch. Wenn die wüsste, wie die drauf sind. Wir wollten nicht länger zu denen gucken. Wir gingen in die Bäckerei. Wir setzen uns direkt ans Fenster. Da kam der Bäcker. Er lächelte und sagte: „Was hättet ihr denn gerne?“ „So“, antwortete Leyla, „ich hätte gerne eine Brezel.“ Tom rief so laut, das Leyla ihre Bestellung gar nicht richtig sagen konnte. Da stand ich auf und riss meinen Mund auf. Da rief der Bäcker: „Stopp, so schnell kann ich nicht schreiben!“ Tom erwiderte: „Ich gehe jetzt.“ Leyla sagte: „Geh doch“, und rief noch hinterher „ich habe erst meine Bestellung gesagt!“ Aber Tom war so schnell weg, er hat es gar nicht gehört. Ich sagte: „Jetzt sind wir halt alleine.“ Und ich zog mich zusammen. Tom und Leyla sind nämlich Kumpels, aber sehr gute sogar. Da kam die Bestellung. Ich hatte ein Käsebrötchen und Leyla eine Brezel.

Auf einmal hörte ich einen Hilfeschrei. „Hilfe, meine Tasche!!!“ Ich sprang auf. „Hast du das gehört?“ „Ja, schnell“, rief ich. Heute war doch Markt am Wupperplatz. Wir liefen über den Markt, da kam ein Motorradfahrer über den Marktplatz gerast. „Wau“, sagte ich erschrocken. „Ob der einen Führerschein hat?“, erwidert Leyla erschrocken. Da kippten die Obstkörbe, da kullerten die Mandarinen, Erdbeeren, Melonen und so weiter. Leyla rief die Polizei an. Und zufällig kam die Polizei da lang, wo der Dieb abhauen wollte.

Dann kam die Polizei vorbei bedankte sich bei uns. Da kam Tom vorbei und fragte: „Hab' ich was verpasst?“ „Ein bisschen“, sagt Leyla. „Es tut mir von eben leid.“ Dann gingen wir in die Bäckerei und Tom holte sich noch eine Laugenstange und wir genossen, dass wir alle wieder zusammen waren.